

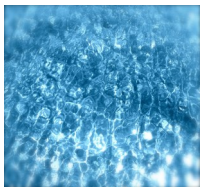


Im Jahr 2020 stehen zwei Jubiläen an: Die Freiwillige Feuerwehr Borgdorf-Seedorf wird 75 Jahre jung und unsere Gemeinde wurde vor 700 Jahren gegründet. Ein gemeinsames Fest soll hierfür einen gebührenden Rahmen bilden.

Die Feier soll am 13. Juni 2020 stattfinden. Nähere Informationen hierzu werden folgen.



Aktuell wird versucht, ein Volksbegehren zum Schutz unseres Wassers zu erreichen. Hierfür ist es notwendig, mindestens 80.000 Unterschriften zu erreichen. Unterschriften kann man u.a. im Rathaus Nortorf an der Information abgeben. Ziel des Volksbegehrens ist der bessere Schutz unseres Wassers vor Öl- und Gasförderung und mehr Transparenz von beteiligten Unternehmen zu erreichen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auch unter [www.vi-wasser.de](http://www.vi-wasser.de). Unterschriften müssen bis zum 02.03.2020 abgegeben werden.



Margarete Kaempfe hat nach 10 Jahren als Schiedsfrau ihren Rücktritt erklärt. Sie hat in über 50 Fällen Streit zwischen Menschen schlichten können. Darüber hinaus sind noch unzählige Gespräche zwischen „Tür und Angel“ erfolgt, die Streitigkeiten schon im Keime ersticken ließen. Die Aufgabe als Schiedsfrau hat Frau Kaempfe mit großer Gewissenhaftigkeit, Sachverstand und Engagement ausgefüllt. Es ist wahrlich nicht selbstverständlich, so eine Aufgabe zu übernehmen. Ihr gebührt für Ihren Einsatz unser aller Dank. An ihre Stelle als Schiedsfrau ist jetzt Frau Salzmann-Tohsche gewählt worden.



Wir haben für das Frühjahr 2020 eine Bürgerversammlung geplant. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Wir möchten gerne diese Veranstaltung dazu nutzen, von Ihnen zu erfahren, welche Themen Ihnen wichtig sind und womit sich Ihre GV in der nächsten Zeit auseinander setzen soll.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die durch ihren Einsatz unsere Gemeinde so aktiv und attraktiv erhalten. Vielen Dank!

gez. Jens Böker  
Ihr Bürgermeister

## Gemeindebote Borgdorf - Seedorf



im Oktober 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aktuell sind in unserer Gemeinde 493 Einwohner und Einwohnerinnen gemeldet.



Nachdem die Straßensanierung der L49 abgeschlossen worden ist, werden wir uns jetzt mit den noch schadhafte Stellen innerhalb der Kanalisation beschäftigen müssen. Diese Position hatten wir damals aus der Vergabe der Straßensanierung herausgenommen, um durch eigene Steuerung der zeitlichen Abläufe Geld sparen zu können.



Zwischenzeitlich wurde im Rahmen einer Ausschreibung der Auftrag zum Bau einer neuen Löschwasserentnahmestelle auf dem Campingplatz vergeben. Die Firma von Aspern wird kurzfristig mit dem Bau beginnen.

Die Nestschwinge auf dem Spielplatz wurde erneuert. Der eine Tragarm war in Teilen verrottet.

Eine notwendige Entschlammung der Klärteiche wird im Frühjahr 2020 vorgenommen. Ein entsprechender Auftrag wurde bereits erteilt. Es werden alle drei Klärteiche entschlammt.

Unser DGH bereitet uns nach wie vor in bautechnischer Hinsicht große, große Sorgen. Der Estrich in dem einen Kellerraum ist wieder feucht. Um eine evtl. vorhandene Leckage von Regenwasserleitungen zu orten, wurde die Firma Specht beauftragt, die Leitungen mittels einer Kamera zu befahren. Wir hoffen, dadurch die schadhafte Stelle zu finden. Wir befürchten, dass sich die Leckage im Bereich der Außentreppe am Dorfgemeinschaftshaus befindet.



Von Landeigentümern bin ich darauf angesprochen worden, dass Hundehalter bei den Spaziergängen bitte darauf achten mögen, dass ihre Hunde nicht auf die angrenzenden Koppeln laufen.

U.a. wird hier in Teilen Wild aufgeschreckt, die auf Wiesen Schutz suchen. Weiterhin ist es auch die Achtung von fremden Eigentum. Ich bitte alle Hundebesitzer, dieses zu beachten.



Weiterhin ist aufgefallen, dass Heckensträucher wieder in die Fahrradwege hinein wachsen. Die Grundstückseigentümer bitte ich, die Hecken soweit zurück zu schneiden, dass ein gefahrloses Befahren der Fahrradwege möglich ist. Auch Sichtfensterbereiche in Straßeneinmündungen müssen kurz gehalten werden, damit ein gefahrloses Einordnen auf die Hauptstraßen möglich ist.

Ebenso erinnere ich daran, dass die Rinnsteine und Gehwege vom jeweiligen Grundstückseigentümer zu reinigen sind. Unsere Straßenreinigungssatzung sieht hier eine 14-tägige Reinigungspflicht vor. Der Rinnstein im Bereich der Hauptstraße (Ortsdurchfahrt Borgdorf-Seedorf L49) wird 14-tägig von einer Kehrmaschine gereinigt.

Die Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde Warde können zukünftig auch in der gemeinsamen Jugendfeuerwehr der Gemeinden Dätgen, Langwedel, Eisendorf und Borgdorf-Seedorf ausgebildet werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage wurde genehmigt.



Die GV hat die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den B-Plan Nr. 6 (Gebiet westlich des Seedorfer Weges) beschlossen. Im Rahmen der archäologischen Voruntersuchung wurden hier bedeutende Funde gemacht, die auf eine mittelalterliche Sachsensiedlung hindeuten können. Eine sehr kostspielige Hauptuntersuchung wäre vor einer Bebauung durchzuführen. Vor diesem Hintergrund erscheint eine Fortführung des B-Planes unverhältnismäßig.

Da wir aber weiterhin Interesse an einem Baugebiet innerhalb unserer Gemeinde haben, wird uns das Architekturbüro für Stadtplanung Guntram Blanck bei der Aufstellung des nächsten Bauleitplanverfahrens begleiten. Der Bauausschuss wird hier rechtzeitig zu Sitzungen einladen, um möglichst frühzeitig interessierte Bürger und Bürgerinnen mit einzubinden.



Unsere Gemeinde ist Mitglied im Förderverein des Schallplattenmuseums in Nortorf geworden. Wir möchten die gute Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder finanzielle unterstützen und würdigen.

Die digitale Welt nimmt immer mehr Einzug in das alltägliche Leben. In diesem Zusammenhang ist der Begriff „smart City“ geprägt worden. Dr. Grundmann von den Stadtwerken Nortorf hat zu diesem Thema im Rahmen einer Kulturausschusssitzung referiert. Das Land Schleswig-Holstein beschäftigt sich auch intensiv mit dem Thema digitale Kommune ([www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)).

Es werden allerorts Konzepte erarbeitet, wie wir die digitale Welt für uns nutzen können. Einen Teilbereich hieraus möchten wir innerhalb unserer Gemeinde kurzfristig umsetzen. Wir haben Interesse daran, ein E-Lastenfahrrad für die Gemeinde anzuschaffen, welches dann von den Bürgerinnen und Bürgern gemietet werden kann. Um hier ein Konzept zu erarbeiten, wurde ein Arbeitskreis gebildet.



An dieser Stelle ein Appell und eine Bitte an Sie alle: Wer Interesse daran hat, in diesem Arbeitskreis mitzuwirken, seine Gedanken, Erfahrungen und Kenntnisse mit einzubringen, der möge sich bitte bei mir unter der Telefon-Nr. 04392/2633 melden. Der Start ist für Ende Oktober 2019 vorgesehen. Ich bzw. wir alle würden uns darüber freuen, wenn sich interessierte Bürgerinnen und Bürger mit einbringen.



Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss hat in der Vergangenheit viele Veranstaltungen auf die Beine gestellt. U.a. waren wir wieder in Bad Segeberg zu den Karl-May-Festspielen und hatten eine schöne Fahrradtour durch unser Umland. Die traditionelle Seniorenfahrt zusammen mit der Gemeinde Eisendorf war innerhalb kurzer Zeit restlos ausgebucht. Selbst durch die Buchung eines größeren Reisebusses konnten wir leider nicht alle Interessierten mit auf die Reise nehmen.

Unsere Kulturveranstaltung vom 25.10. haben wir auf den 22.11.2019 verschoben. Hier werden wir dann vom Museumsverein aus Nortorf mit auf eine Zeitreise rund um die Schallplatte genommen. Eine gesonderte Einladung wird Ihnen noch rechtzeitig zugehen.

Unsere Feuerwehr hat Ende Juni am Bezirksfeuerwehrfest in Krogaspe teilgenommen. Die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr haben ihr Können und Geschick unter Beweis gestellt. Das anschließende und wohlverdiente gesellige Beisammensein hat für einen guten Ausklang gesorgt.